

## Protokollauszug vom 2. Dezember 2009

**5197. 2009/136**

**Weisung 373 vom 29.04.2009:  
mit Dispositivänderungsvorschlag Stadtrat vom 18.11.2009  
Verein Zürcher Volksfeste/Züri Fäscht, Finanzierung**

Antrag des Stadtrats (geändertes Dispositiv zur Weisung 373):

1. Dem Verein Zürcher Volksfeste werden ab dem Jahr 2010 für die Organisation des Züri Fäschts im dreijährigen Rhythmus
  - a) ein unbefristeter jährlicher Betriebsbeitrag von Fr. 135'000.– (Indexstand 31. Dezember 2009),
  - b) die überlassenen Benutzungsgebühren von jährlich ca. Fr. 125'000.– (insgesamt pro Fest ca. Fr. 375'000.–)
  - c) sowie unentgeltliche Leistungen (wesentliche Eigenleistungen und Einnahmeausfälle) von jährlich ca. Fr. 175'000.– (insgesamt pro Fest ca. Fr. 525'000.–) bewilligt.
2. Der Betriebsbeitrag wird erstmals im Jahr 2010 ausbezahlt und ab dem 1. Januar 2011 jährlich nach Massgabe des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise der Teuerung angepasst.
3. Der Stadtrat wird eingeladen, mit dem Verein Zürcher Volksfeste eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

Namens des Stadtrates nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Antrag zu Ziffer 1:

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgenden Text:

1. Dem Verein Zürcher Volksfeste wird ein unbefristeter jährlicher Beitrag von Fr. 135'000.– (Indexstand 31. Dezember 2009) bewilligt.

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Dispositiv des Stadtrats.

2 / 4

Mehrheit: Christine Seidler (SP) i.V. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Präsident Pierino Cerliani (Grüne), Ruth Anhorn (SVP), Christina Hug (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Richard Rabelbauer (EVP), Mark Richli (SP), Bruno Sidler (SVP) i.V. Rolf Stucker (SVP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP)  
Minderheit: Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP), Referentin; Marc Hohl (FDP)  
Abwesend: Esther Ponti-Weder (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 19 Stimmen zu.

Antrag zu Ziffer 2:

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Streichung der jährlichen Anpassung an die Teuerung:

2. Der Betriebsbeitrag wird erstmals im Jahr 2010 ausbezahlt ~~und ab dem 1. Januar 2011 jährlich nach Massgabe des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise der Teuerung angepasst.~~

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Dispositiv des Stadtrats.

Mehrheit: Christine Seidler (SP) i.V. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Präsident Pierino Cerliani (Grüne), Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP), Marc Hohl (FDP), Christina Hug (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Richard Rabelbauer (EVP), Mark Richli (SP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP)  
Minderheit: Ruth Anhorn (SVP), Referentin; Bruno Sidler (SVP) i.V. Rolf Stucker (SVP)  
Abwesend: Esther Ponti-Weder (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 38 Stimmen zu.

Antrag auf eingeschobene Ziffer 3, wobei Ziffer 3 Stadtrat zu Ziffer 4 wird:

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Ziffer 3, wobei Ziffer 3 Stadtrat zu Ziffer 4 wird:

3. *Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadtrat die Bewilligung für das Fest erteilt und die unentgeltlichen Leistungen zugunsten des Fests festlegt.*
4. Der Stadtrat wird eingeladen, mit dem Verein Zürcher Volksfeste eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

Die Mehrheit der SK PRD/SSD lehnt diesen Antrag ab.

3 / 4

Mehrheit: Christine Seidler (SP) i.V. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Präsident Pierino Cerliani (Grüne), Ruth Anhorn (SVP), Christina Hug (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Richard Rabelbauer (EVP), Mark Richli (SP), Bruno Sidler (SVP) i.V. Rolf Stucker (SVP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP)  
Minderheit: Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP), Referentin; Marc Hohl (FDP)  
Abwesend: Esther Ponti-Weder (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 18 Stimmen zu.

Antrag zu Ziffer 3:

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Ergänzung:

3. Der Stadtrat wird eingeladen, mit dem Verein Zürcher Volksfeste eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen. *Darin stellt der Stadtrat sicher, dass die Durchführung des Züri-Fäschts den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft entspricht, indem er von den Organisatoren verlangt,*
  - a) *dass ein Nachhaltigkeitskonzept erstellt und umgesetzt wird,*
  - b) *dass die Ziele quantifiziert werden und die relevanten Daten während der Durchführung erhoben werden und*
  - c) *dem Gemeinderat die Ergebnisse in einem Bericht zur Kenntnis gebracht werden.*

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Dispositiv des Stadtrats.

Mehrheit: Christine Seidler (SP) i.V. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP), Ruth Anhorn (SVP), Marc Hohl (FDP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Richard Rabelbauer (EVP), Mark Richli (SP), Bruno Sidler (SVP) i.V. Rolf Stucker (SVP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP)  
Minderheit: Christina Hug (Grüne), Referentin; Präsident Pierino Cerliani (Grüne)  
Abwesend: Esther Ponti-Weder (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 14 Stimmen zu.

Schlussabstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 GO):

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Christine Seidler (SP) i.V. Jean-Daniel Strub (SP), Referent; Präsident Pierino Cerliani (Grüne), Vizepräsidentin Claudia Simon (FDP), Ruth Anhorn (SVP), Marc Hohl (FDP), Christina Hug (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Richard Rabelbauer (EVP), Mark Richli (SP), Bruno Sidler (SVP) i.V. Rolf Stucker (SVP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP)  
Abwesend: Esther Ponti-Weder (CVP)

4 / 4

Der Rat stimmt dem Antrag SK PRD/SSD mit 110 gegen 0 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Dem Verein Zürcher Volksfeste werden ab dem Jahr 2010 für die Organisation des Züri Fäschts im dreijährigen Rhythmus
  - a) ein unbefristeter jährlicher Betriebsbeitrag von Fr. 135'000.– (Indexstand 31. Dezember 2009),
  - b) die überlassenen Benutzungsgebühren von jährlich ca. Fr. 125'000.– (insgesamt pro Fest ca. Fr. 375'000.–)
  - c) sowie unentgeltliche Leistungen (wesentliche Eigenleistungen und Einnahmeausfälle) von jährlich ca. Fr. 175'000.– (insgesamt pro Fest ca. Fr. 525'000.–) bewilligt.
2. Der Betriebsbeitrag wird erstmals im Jahr 2010 ausbezahlt und ab dem 1. Januar 2011 jährlich nach Massgabe des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise der Teuerung angepasst.
3. Der Stadtrat wird eingeladen, mit dem Verein Zürcher Volksfeste eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 9. Dezember 2009 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 8. Januar 2010)

Im Namen des Gemeinderates

Präsidium

Sekretariat